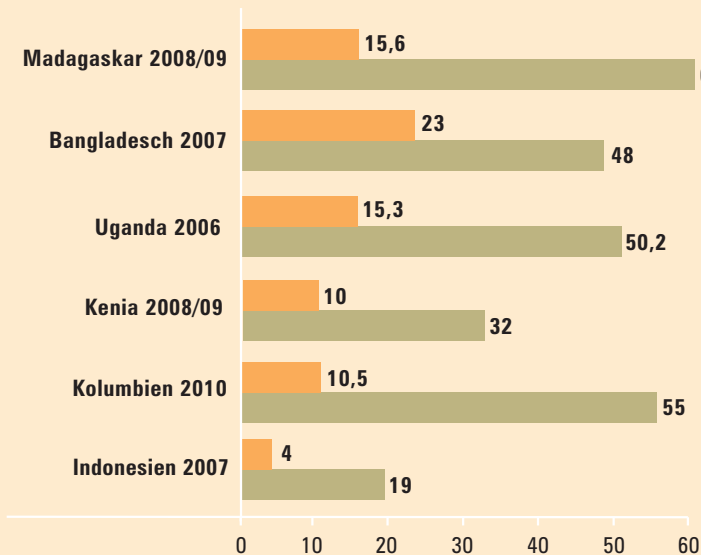


Teenagerschwangerschaften und Schulbildung

Prozent der 15- bis 19-Jährigen, die Mütter
oder erstmals schwanger sind

höhere Schulbildung
keine Schulbildung



Grafik: Stiftung Weltbevölkerung

Quelle: ICF Macro, Demographic and Health Surveys, 2006 - 2010.

Bildung gehört zu den Faktoren, die entscheidend dazu beitragen, dass junge Frauen erst später ihr erstes Kind bekommen. Frauen, die eine Grundbildung erhalten haben, werden seltener ungewollt schwanger und bekommen insgesamt weniger Kinder. Mit steigendem Bildungsniveau sind Frauen eher über Sexualität und Familienplanung informiert und wissen, wo sie Verhütungsmittel erhalten können.